Robert Griess präsentiert

## Schlachtplatte 24 – die Jahresendabrechnung

### Das Kabarett-Quartett: Alice Köfer, Aydin Isik, Sonja Kling & Robert Griess

**Schlachtplatte** - **Die Jahresendabrechnung** – Der Kölner Kabarettist Robert Griess hat wieder drei tolle, vielseitige und vor allem: saukomische Kolleginnen und Kollegen um sich geschart, um aus all den Themen, die sonst nur schlechte Laune machen, Funken der Hochkomik zu schlagen: Aktuell, abwechslungsreich und aberwitzig – Triple-A-Kabarett nach dem Motto „Wer heilige Kühe ehrt, ist fromm. Wer heilige Kühe schlachtet, wird satt.“

Vier Komiker für ein Halleluja! ES wird noch einmal abgerechnet mit allem, was 2024 blöd, dumm und verkehrt lief! Schlachtplatte scheut kein heißes Eisen: Alles und jede/r kriegt sein Fett weg - serviert mit allen Zutaten, die es zu einem zünftigen Schlachtfest braucht: Vom sarkastischen Stand-up-Monolog bis zur satirischen Massenszene, vom sozialkritischen Song bis zum spaßigen Sketch wird nichts ausgelassen, um das Publikum zwei Stunden lang auf höchstem Niveau zum Rasen zu bringen.

**Robert Griess** ist einer der schärfsten Polit-Kabarettisten der Republik und hat laut Kölner Stadt-Anzeiger „die schnellste und frechste Klappe von Köln“. Er organisiert seit über 15 Jahren die Schlachtplatte. **Alice Köfer**(Berlin)ist die Pointen-Feuerwerkerin mit Berliner Schnauze und einer Gesangsstimme, die im Kabarett ihresgleichen sucht. **Aydin Isik**(Köln) ist der so intelligente wie unterhaltsame Feingeist mit satirisch-kritisch-komischen Blick und der Gabe zur ganz großen Komik. **Sonja Kling**(Köln) ist die so sprach-, stimm und dialektgewaltige Kabarettistin, die lange im Ensemble der Lach- und Schiessgesellschaft spielte und schon oft in der ZDF-Anstalt zu sehen war. Zusammen präsentieren sie die **wildeste Show westlich der Wolga**!

„Endlich! Es hat nach der großen Zeit der Münchner Lach- und Schießgesellschaft ein paar Jahrzehnte gedauert, bis auch bayerisches Publikum wieder in den Genuss jener Form von Ensemble-Kabarett kommen durfte, wie sie Produzent Robert Griess unter der Überschrift „Schlachtplatte“ präsentiert.“

*Nachtkritik*

**Infos, Presse-Material, Termine unter:** [**www.robertgriess.de**](http://www.robertgriess.de)

**Schlachtplatte Presse-Zitate**

"'Schlachtplatte' heißt die kabarettistische Jahresendabrechnung, und dass der Abend wie im Flug vergeht, spricht schon einmal für sich. Schade bloß, dass es bis zur Fortsetzung nun wieder ein Jahr dauert..."
*General-Anzeiger, Bonn*

"Bissige Pointen, triefende Kalauer, gewürzte Kommentare und teuflisch gutes Polit-Kabarett gehen hier Hand in Hand. Ein politisch-sozialkritisches Grillfest"
*Rhein-Zeitung, Mainz*

"Jetzt hat die leidige Warterei ein Ende und die Kabarettisten können zuschlagen, das politische Geschehen in Berlin durch den Fleischwolf drehen und die Mächtigen der Polit-Szene zu Hackfleisch verarbeiten, was sie mit sichtlichem Vergnügen prompt erledigen."
*Bonner Rundschau*

"Die vier machen einfach unheimlich viel Spaß mit ihrer klug beobachteten Analyse zur Lage der Nation, zumal jeder von ihnen seine eigene künstlerische Farbe einbringen kann."
*Kölnische Rundschau*

"In Anbetracht der ätzenden Schärfe und lustvollen Boshaftigkeit der "monatlichen Endabrechnung" sollte man vielleicht lieber von "Inquisition" sprechen. Was soll's: Das Quartett präsentiert sich in wahrer Hochform und dem Publikum gefällt's."
*General-Anzeiger*

"Mit purer Satire dröselten die die "FantaVier des Kabaretts " im Quartett, als Trio, Duo oder Solo die gesellschaftliche Szenerie des zu Ende gehenden Jahres auf. Wenn es nach dem Publikum geht, wird es mit Sicherheit nicht zum letzten Mal gewesen sein."
*Rheinische Post*